

Projekttitle: Nachhaltiges Bildungshaus Brandenburg
Laufzeit: 01.07.2017-31.12.2018
Anlass und Zielsetzung des Projektes: Ziel des Projektes war modellhaft zu zeigen, dass Bildungsstätten konsequent in der Umsetzung von nachhaltigem Handeln in Verbindung mit Bildung für nachhaltige Entwicklung sein können. Der BNE-Qualitätskatalog für außerschulische Anbieter*innen in Brandenburg wurde zu Grunde gelegt, um den Rahmen für einen authentischen Lernort im Bereich Nachhaltigkeit zu überprüfen, nachzubessern und zu kommunizieren.
Darstellung der Projektdurchführung: Anhand des BNE-Qualitätskatalogs wurde eine Bestandsaufnahme in der Villa Fohrde vorgenommen, das vorhandene Nachhaltigkeitslevel im Bildungsbereich und im Hausmanagement überprüft und Maßnahmen wie die Konzeption und Umsetzung von großen und kleinen BNE-Bildungsmodulen, Gästeinformationen, Schulungen von Mitarbeiter*innen und externen Referent*innen sowie Umstellung der Energieversorgung und Lebensmittel-Lieferstrukturen durchgeführt.
Projekt-Ergebnisse: Insgesamt wurden kleine Bildungsmodule für die Begrüßungsrunden entwickelt, große Bildungsmodule wie Naturerlebnis-Kahnfahrten, Schnupperkurse in Lehm- und Holzbau, Workshops mit dem lokalen Imker und die Rohweberei Pritzerbe durchgeführt. Wissen über Nachhaltigkeit in Bildungsstätten wurde mit Bildungsakteur*innen und Hausleitungen ausgetauscht. Die Umstellung des Lebensmitteleinkaufs auf den Bio-Großhandel und weitgehend lokale, regionale und faire Produkte einschließlich Schulung der Mitarbeiter*innen ist erfolgt.
Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation: Die Erfahrungen aus der Villa Fohrde und dem BNE-Projekt wurden in vielfältigen Kontexten der interessierten Öffentlichkeit präsentiert und im Austausch mit anderen Bildungsstätten diskutiert, z.B. beim 8. Runden Tisch BNE, bei einer Fachtagung der Jugendbildungsstätten, auf einer deutsch-polnischen Fachtagung und diversen Netzwerktreffen.
Aussagen zur Zahl der erreichten Personen: Direkt in den großen Bildungsmodulen, bei Seminaren, Netzwerktreffen und internen Workshops konnten rund 250 Menschen erreicht werden. Die Villa Fohrde hat jährlich rund 2.000 Teilnehmer*innen und Gäste, welche über Nachhaltigkeitsinformationen in Gästemappen und Aushängen indirekt ebenfalls erreicht wurden.
Fazit: Im Rahmen des Projektes konnten vorhandene Maßnahmen weiterentwickelt werden, neue Bildungsmodule konzipiert und etabliert werden, nachhaltige Umstellungen im Haus- und Küchenbereich vorgenommen sowie Mitarbeiter*innen geschult und externe Referent*innen sensibilisiert werden. Der personelle, finanzielle und vor allem zeitliche Aufwand für die Analyse und Umsetzung des umfangreichen BNE-Qualitätskatalogs ist hoch, so dass in diesem mehrmonatigen Projekt wichtige Weichenstellung auf dem Weg zu einem konsequent nachhaltigen Bildungshaus gelegt wurden. Dieser Prozess wird aber noch weitergeführt werden.
Bewilligungsempfänger / Kontaktdaten / Ansprechpartner: Villa Fohrde Bildungs- und Kulturhaus e.V. Julia Wunderer August-Bebel-Straße 42 / 14798 Havelsee OT Fohrde Tel. 033834-50282 / julia.wunderer@villa-fohrde.de